

Ergebnisse des Koalitionsausschusses

WERTSCHÄTZUNG FÜR UNSERE BAUERN

Die Große Koalition zeigt Handlungsfähigkeit, die CSU setzt sich durch und stellt die Weichen: Der Koalitionsausschuss hat sich auf eine Reihe von Maßnahmen zur Stärkung der Landwirte, des Arbeitsmarkts und des Wirtschaftsstandorts Deutschland geeinigt.

- ◆ **Wertschätzung für die Landwirtschaft:** eine Milliarde Euro für Agrarumweltprogramme und Investitionen
- ◆ **Unterstützung für die Automobilbranche:** längerer Bezug von Kurzarbeitergeld und mittelstandsfreundliche Ausgestaltung des Steuerrechts
- ◆ **Bürger entlasten:** Steuern senken und gleichzeitig in Infrastruktur investieren

CSU STELLT DIE WEICHEN IN BERLIN

1 EINE MILLIARDE EURO FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Um Landwirte bei der Umsetzung der Düngemittelverordnung zu unterstützen, soll in den kommenden vier Jahren auf CSU-Initiative **eine Milliarde Euro für Agrarumweltprogramme und Investitionen** zur Verfügung gestellt werden.

Der **Bayerische Ministerpräsident und CSU-Chef Markus Söder:** „*Es geht um ein klares Signal der Wertschätzung und der Unterstützung in schwierigen Zeiten.*“ Er setzt damit um, was er bei vielen Gesprächen mit den Bauern aufgenommen hat.

Wir zeigen damit erneut, dass auf uns **Verlass** ist und dass **Bayern zu seinen Bauern steht**. Sie sind es, die regionale Lebensmittel produzieren und die Kulturlandschaft pflegen. Wir haben in Bayern auch weitere Maßnahmen beschlossen: Mehr regionales Essen in den Kantinen, Alltagskompetenz im Schulunterricht, Verdoppelung der Nitrat-Messstellen und Überprüfung der Gewässerrandstreifen.

Söder weiter: „*Natürlich wird versucht, die bürokratischen Hürden in der Düngerverordnung zu verbessern. Es müssen weitere Erleichterungen für die Landwirte folgen.*“

2 AUTOMOBILBRANCHE STÜTZEN

Wir wollen die **Bedingungen am deutschen Industrie- und Automobilstandort nachhaltig verbessern**. Die Große Koalition unterstützt die unter Druck stehende Schlüsselindustrie der Automobilhersteller und deren Zulieferer:

- ◆ **Neuregelung bei der Kurzarbeit:** Die Regelungen des Kurzarbeitergeldes sollen auf drei Jahre befristet angepasst werden. So wird eine Verlängerung des Bezugs auf bis zu 24 Monate ermöglicht, wenn während der Kurzarbeit eine berufliche Weiterbildung stattfindet. Dies wird den betroffenen Unternehmen den Spielraum geben, Arbeitsplätze zu halten.

- ◆ **Mittelstands- und innovationsfreundliche Ausgestaltung des Steuerrechts:** Wir wollen, dass der Abschreibungskatalog im Hinblick auf digitale Technologien überarbeitet wird, um dem schnellen technischen Wandel Rechnung zu tragen und Investitionsanreize zu setzen. Wir brauchen eine Lösung, um Personengesellschaften bei der Besteuerung mit Kapitalgesellschaften gleichstellen zu können.
- ◆ **„Transformationsdialoge“ für Automobilcluster:** Hier werden in besonders betroffenen Regionen die Konsequenzen des Strukturwandels diskutiert und neue Perspektiven für Arbeitsplätze geschaffen.

3 INVESTITIONEN UND STEUERENTLASTUNGEN

In Zeiten von Rekordsteuereinnahmen brauchen wir **zusätzliche Investitionen und gleichzeitig Steuersenkungen**. Die SPD will dagegen einseitig mehr Geld für Infrastrukturprojekte.

CSU-Generalsekretär Markus Blume dazu: *„Das Problem ist aber oft nicht, dass dafür zu wenig Geld da ist, sondern dass das Geld nicht abfließt. Wir müssen deshalb auch darüber reden, wie wir eine **Investitionsoffensive beschleunigen** und Deutschland gewissermaßen entkrusten können. Ziel der CSU ist, den **Soli für alle abzuschaffen**. Wir reden hier über **Steuer-geld und das ist in der Regel bei den Bürgern besser aufgehoben!**“*

4 SORGFALT BEI DER GRUNDRENTE

Ungeklärt ist in der Koalition weiter die Grundrente. **CSU-Generalsekretär Blume** betonte, hier seien noch Fragen in der Umsetzung offen. *„Wir **wollen eine Grundrente**, aber sie **muss auch praktikabel sein**. Hier steht Sozialminister Hubertus Heil in der Verantwortung, entsprechende Vorschläge zu liefern. Die **Leistung muss bei denen ankommen, die sie auch tatsächlich erwarten dürfen**.“* Nicht Schnelligkeit sei hier gefragt, sondern dass Ansprüche „gut und gründlich geprüft“ werden.